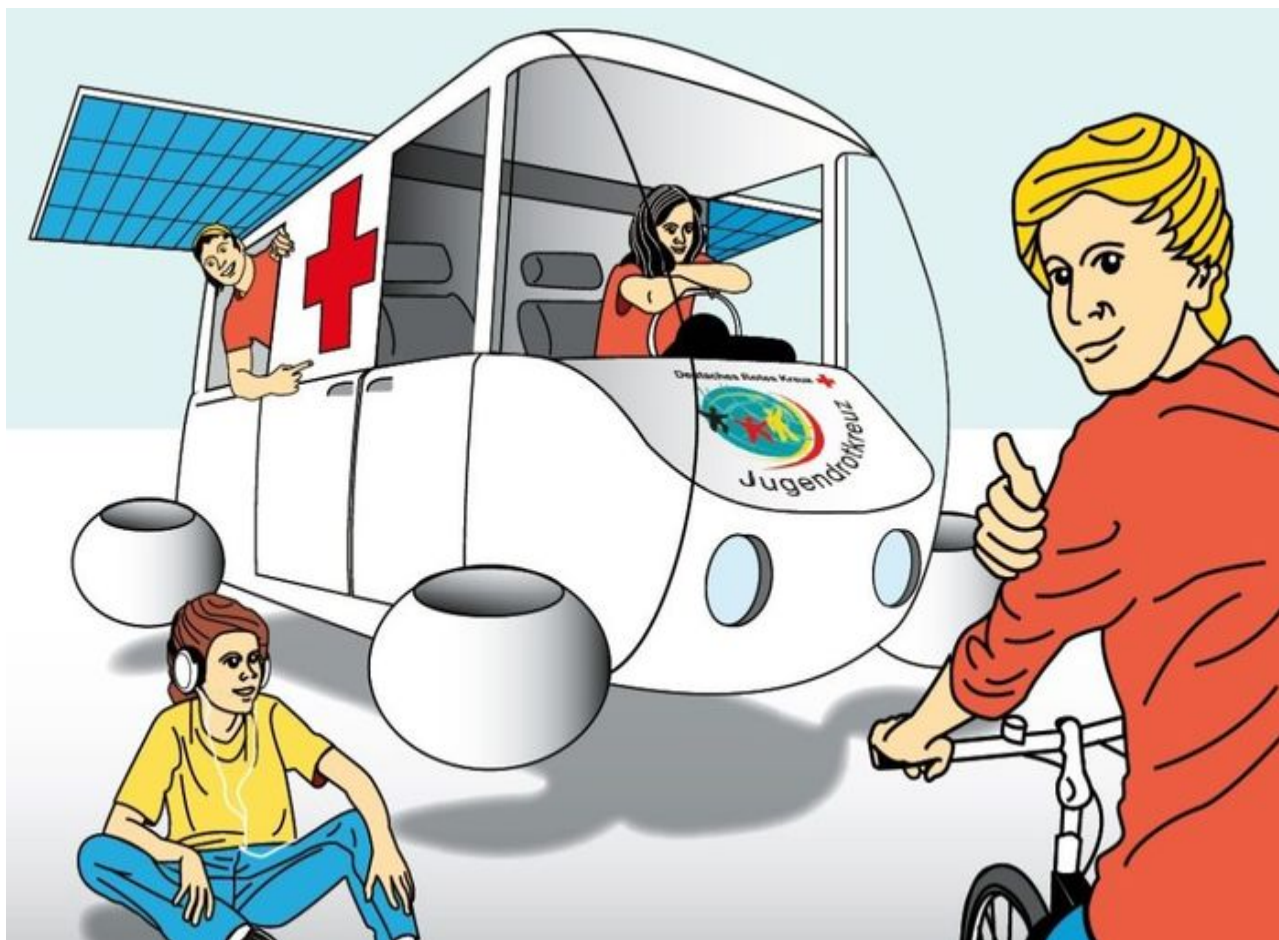


Strategischer Rahmen des Jugendrotkreuzes ab 2018



Vorwort der JRK-Bundesleitung

Liebe Jugendrotkreuzlerinnen, liebe Jugendrotkreuzler, liebe Freundinnen und Freunde!

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ Dieses Zitat stammt zwar nicht von uns, sondern von Albert Einstein, dennoch finden wir es als einleitende Botschaft für den vorliegenden Strategischen Rahmen ziemlich passend. Denn darum geht es: Um nicht mehr und nicht weniger als die Zukunft, die wir im Jugendrotkreuz aktiv gestalten möchten. Damit setzen wir uns bewusst und in der gesamten Breite unseres Jugendverbandes auseinander und stellen so die Weichen für die Ausrichtung des Jugendrotkreuzes in den nächsten Jahren. Der Strategische Rahmen besitzt im Jugendrotkreuz als bewährtes Instrument zur Steuerung und Gestaltung bereits eine lange Tradition. Er bildet nun unsere Arbeitsgrundlage mindestens bis in das Jahr 2022, in dem sich die JRK-Bundeskonferenz mit einer Anpassung der Ziele beschäftigen wird.

Ganz wichtig bei der Erarbeitung dieser Strategie war uns, nicht nur die Gremien, sondern auch möglichst viele Jugendrotkreuzlerinnen und Jugendrotkreuzler aktiv zu beteiligen. Wir haben in diesem Prozess neue Wege ausprobiert, um euch zu beteiligen. Nach persönlichen informativen Interviews, daraus abgeleiteten Themenfeldern, wertvollen World-Café-Runden und einer engagierten Nacharbeitsgruppe haben wir uns auf der 13. JRK-Bundeskonferenz 2018 in Münster auf diese acht Ziele verständigt.

Beteiligung zu ermöglichen ist uns auch unabhängig von diesem Strategischen Rahmen für unsere Arbeit sehr wichtig. Jugendbeteiligung ist für uns mehr als nur eine Methode oder andere nach ihrer

Meinung zu fragen. Ihr, die jungen Menschen in unserem Verband, seid die Expertinnen und Experten eurer eigenen Lebenswelt, ihr seid kreativ und wollt mitreden, mitbestimmen und mitgestalten. Ihr habt die Möglichkeit, euer ehrenamtliches Engagement selbst zu gestalten – gemeinschaftlich, freiwillig und selbstbestimmt. Dazu ist es notwendig, sich mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen und die eigenen Anliegen und Interessen zum Ausdruck bringen zu können. Und wo soll das möglich sein, wenn nicht in einem Jugendverband wie dem JRK?

Auch über das Jugendrotkreuz hinaus werden die strategischen Zielsetzungen eine wichtige Rolle spielen. Bis 2020 erarbeitet das DRK seine Verbandsstrategie 2030. In diesen Prozess werden unsere Vorstellungen über die Zukunft unseres Verbandes genauso einfließen wie in Diskussionen auf Ebene der Internationalen Föderation. Hier werden wir euch gut vertreten, das versprechen wir euch!

Bei allen Themen, die wir in der Vergangenheit, jetzt und in Zukunft mit euch bewegen, ist uns wichtig, dass diese nachhaltig wirken. Dazu hat sich auch die diesjährige JRK-Bundeskonferenz bekannt: Das JRK lebt seine Themen dauerhaft und schreibt diese fort!

Wir möchten euch motivieren, neue Wege und Möglichkeiten für die Zielerreichung auszuprobieren, die Hürden und Erfolge miteinander zu teilen und den gemeinsamen Zielen näher zu kommen. Hierbei kann es Umwege geben, Scheitern und auch neue Zielausrichtungen. Daher werden wir wie vereinbart unsere gemeinsamen Ziele überprüfen, weiterentwickeln und auch feiern. Wir sind fest davon überzeugt, dass mit dem Strategischen Rahmen neue Ideen und Anregungen entwickelt werden, die unseren Jugendverband weiter voranbringen. Doch das geht nur mit euch – mit uns allen zusammen!

Wir danken euch für euer Engagement in unserem JRK – und wünschen euch für alle kommenden Aktionen viel Freude und tolle Erlebnisse!

Eure JRK-Bundesleitung: Marcus Janßen, Marcel Bösel, Erik Heeren, Mandy Merker, Gina Penz mit eurer JRK-Bundesreferentin Daniela Nagelschmidt

[Strategischer_Rahmen_des_JRK_ab_2018.pdf](#)
2 MB

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Inhalte. Durch die Nutzung unserer Webseite erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. [Erfahren Sie mehr](#)

OK